



Möckel & Dr. Schäuble Notare

Notare Möckel & Dr. Schäuble
Alfred-Nobel-Straße 20, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel: 07751-895870 Fax: 07751-8958710
E-Mail: info@notare-m-s.de

Fragebogen zur Vorbereitung eines Europäischen Nachlasszeugnisses

Termin ist am:	
bei Notar:	

Ihre nachfolgenden Angaben sind wichtig! Denn nur auf Grundlage Ihrer Angaben kann der Beurkundungstermin vorbereitet werden und gegebenenfalls wichtige Fragen im Vorfeld des Beurkundungstermins geklärt werden. Bitte füllen Sie daher diesen Terminplan möglichst vollständig aus und senden Sie uns diesen bitte zeitnah zurück; gerne auch per E-Mail. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte füllen Sie soweit möglich auch das Muster der Europäischen Union aus. Es ist uns bewusst, dass dieses Muster eine gewisse Zumutung darstellt. Das Muster wurde von der Europäischen Union entwickelt.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden in den Endnoten enthaltenen **Hinweise**. Diese beinhalten zum Teil für Sie wichtige Anregungen.

Testamente oder Erbverträge des Erblassers	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden (bitte in Kopie beifügen)
Ein Rechtsstreit über das Erbrecht ist	<input type="checkbox"/> nicht anhängig

	<input type="checkbox"/> ist anhängig bei (bitte Gericht, Geschäftsnummer und Prozessgegner angeben)
Ein Erbe hat durch notariellen Vertrag auf sein Erbe verzichtet: Folgende Erben haben durch notariellen Erbverzicht auf ihr Erbe verzichtet:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgende Personen:
Ein Erbe hat die Erbschaft ausgeschlagen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, folgende Person

Zusätzliche Angaben:

Muster der Europäischen Union – bitte soweit möglich ausfüllen

Dem Nachlasszeugnis beigefügte Anlagen*

Anlage I — Angaben zum/zu den Antragsteller(n) (OBLIGATORISCH, falls es sich um (eine) juristische Person(en) handelt)

Anlage II — Angaben zum/zu den Vertreter(n) des/der Antragsteller(s) (OBLIGATORISCH, falls der/die Antragsteller vertreten wird/werden)

Anlage III — Angaben zum ehelichen Güterstand oder zu einem anderen gleichwertigen Güterstand des Erblassers (OBLIGATORISCH, falls für den Erblasser zum Zeitpunkt seines Todes ein solcher Güterstand galt)

Anlage IV — Stellung und Rechte des/der Erben (OBLIGATORISCH, falls diese durch das Zeugnis bestätigt werden sollen)

Anlage V — Stellung und Rechte des/der Vermächtnisnehmer(s) mit unmittelbarer Berechtigung am Nachlass (OBLIGATORISCH, falls diese durch das Zeugnis bestätigt werden sollen)

Anlage VI — Befugnis zur Testamentsvollstreckung oder Nachlassverwaltung (OBLIGATORISCH, falls diese durch das Zeugnis bestätigt werden soll)

Keine Anlage beigefügt

5. Angaben zum Antragsteller (natürliche Person) ³

5.1 Name und Vorname(n):*

.....
.....
.....
.....

5.2 Geburtsname (falls abweichend von 5.1):

.....

5.3 Geschlecht*

5.3.1 M

5.3.2 F

5.4 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort (Stadt/Land (ISO-Code)):

.....
.....
.....

5.5 Familienstand*

5.5.1 Ledig

5.5.2 Verheiratet

5.5.3 Eingetragener Partner

5.5.4 Geschieden

5.5.5 Verwitwet

3. Bei juristischen Personen ist Anlage I ausgefüllt beizufügen.
Bei mehreren Antragstellern fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.
Bei Vertretern fügen Sie bitte Anlage II ausgefüllt bei.

5.5.6 Sonstiges (bitte angeben):

.....

5.6 Staatsangehörigkeit*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstige (bitte ISO-Code angeben):

.....

5.7 Identifikationsnummer ⁴

5.7.1 Nationale Identitätsnummer:

.....

5.7.2 Sozialversicherungsnummer:

.....

5.7.3 Steuernummer:

.....

5.7.4 Sonstige (bitte angeben):

.....

5.8 Anschrift

5.8.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

.....

.....

.....

5.8.2 Ort und Postleitzahl:*

.....

.....

.....

5.8.3 Land*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

.....

5.9 Telefon:

.....

5.10 Fax

.....

5.11 E-Mail:

.....

5.12 Verhältnis zum Erblasser:*

Sohn Tochter Vater Mutter Enkel Enkelin Großvater

4. Geben Sie bitte gegebenenfalls die relevanteste Nummer an.

Großmutter Ehegatte Eingetragener Partner De-facto-Partner ⁵ Bruder Schwester
 Nefte Nichte Onkel Tante Cousin/Cousine Sonstiges (bitte angeben):
.....

6. Angaben zum Erblasser

6.1 Name und Vorname(n):*

.....
.....
.....
.....

6.2 Geburtsname (falls abweichend von 6.1):

.....

6.3 Geschlecht*

6.3.1 M

6.3.2 F

6.4 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort (Stadt/Land (ISO-Code)):

.....
.....
.....

6.5 Familienstand zum Zeitpunkt des Todes*

6.5.1 Ledig

6.5.2 Verheiratet

6.5.3 Eingetragener Partner

6.5.4 Geschieden

6.5.5 Verwitwet

6.5.6 Sonstiges (bitte angeben):

.....

6.6 Staatsangehörigkeit*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland
Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande
Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstige (bitte ISO-Code angeben):

.....

6.7 Identifikationsnummer⁴

6.7.1 Nationale Identitätsnummer:

.....

6.7.2 Sozialversicherungsnummer:

.....

6.7.3 Steuernummer:

.....

5. Der Begriff des De-facto-Partners schließt die in einigen Mitgliedstaaten für Lebensgemeinschaften bestehenden Rechtsinstitute ein wie „sambo“ (Schweden) oder „ avopuoliso“ (Finnland).

6.7.4 Nummer der Geburtsurkunde:

.....

6.7.5 Sonstige (bitte angeben):

.....

6.8 Anschrift zum Zeitpunkt des Todes

6.8.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

.....

.....

.....

.....

6.8.2 Ort und Postleitzahl:*

.....

6.8.3 Land*

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland

Spanien Frankreich Kroatien

Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg Ungarn Malta Niederlande

Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

.....

6.9 Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort des Todes:*

.....

.....

.....

.....

6.9.1 Nummer, Datum und Ort der Ausstellung der Sterbeurkunde:

.....

.....

.....

7. Gewillkürte/gesetzliche Erbfolge

7.1 Für die Rechtsnachfolge von Todes wegen gilt:*

7.1.1 die gewillkürte Erbfolge

7.1.2 die gesetzliche Erbfolge

7.1.3 zum Teil die gewillkürte und zum Teil die gesetzliche Erbfolge

7.2 Im Fall einer gewillkürten oder teilweise gewillkürten Erbfolge stützt sich das Zeugnis auf die folgende(n) gültige(n) Verfügung(en) von Todes wegen: ⁶

7.2.1 Art: Testament Gemeinschaftliches Testament Erbvertrag

7.2.2 Datum (TT.MM.JJJJ) der Errichtung der letztwilligen Verfügung:*

.....

7.2.3 Ort der Errichtung (Stadt/Land (ISO-Code)):

7.2.4 Name und Bezeichnung der Behörde, vor der die letztwillige Verfügung errichtet wurde:

.....

.....

.....

6. Bei mehreren Verfügungen von Todes wegen fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.

7.2.5 Datum (TT.MM.JJJJ) der Eintragung oder Hinterlegung der letztwilligen Verfügung:

.....

7.2.6 Bezeichnung des Registers oder der Verwahrstelle:*

.....

.....

7.2.7 Aktenzeichen der letztwilligen Verfügung im Register oder bei der Verwahrstelle:

.....

7.2.8 Sonstiges Aktenzeichen

.....

7.3 Nach Kenntnis der Ausstellungsbehörde hat der Erblasser folgende weitere Verfügungen von Todes wegen errichtet, die widerrufen oder für nichtig erklärt wurden:⁶

7.3.1 Art: Testament Gemeinschaftliches Testament Erbvertrag

7.3.2 Datum (TT.MM.JJJJ) der Errichtung der letztwilligen Verfügung:*

.....

7.3.3 Ort der Errichtung (Stadt/Land (ISO-Code)):

.....

7.3.4 Name und Bezeichnung der Behörde, vor der die letztwillige Verfügung errichtet wurde:

.....

.....

.....

7.3.5 Datum (TT.MM.JJJJ) der Eintragung oder Hinterlegung der letztwilligen Verfügung:

.....

7.3.6 Bezeichnung des Registers oder der Verwahrstelle:

.....

.....

.....

7.3.7 Aktenzeichen der letztwilligen Verfügung im Register oder bei der Verwahrstelle:

.....

7.3.8 Sonstiges Aktenzeichen

.....

7.4 Sonstige relevante Angaben zu Artikel 68 Buchstabe j der Verordnung (EU) Nr. 605/2012 (bitte ausführen):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

FORMBLATT V — ANLAGE I

Angaben zum/zu den Antragsteller(n) (juristische Person(en)) ⁷

7. Wenn der Antrag von mehr als einer juristischen Person gestellt wird, fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.

1. Name der Organisation:*

.....
.....
.....
.....

2. Eintragung der Organisation*

2.1 Registriernummer:⁴

.....

2.2 Bezeichnung des Registers/der

Registerbehörde:*

.....
.....

2.3 Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Eintragung:*

.....
.....
.....

3. Anschrift der Organisation

3.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

.....
.....
.....
.....

3.2 Ort und Postleitzahl:*

3.3 Land*

- Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland
 Spanien Frankreich Kroatien Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg
 Ungarn Malta Niederlande Österreich
 Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden
 Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

.....

4. Telefon:

.....

5. Fax

.....
.....

6. E-Mail:

.....

7. Name und Vorname(n) der für die Organisation zeichnungsberechtigten Person:*

.....
.....
.....
.....

8. Sonstige relevante Informationen (bitte ausführen):

.....

.....
.....
.....

FORMBLATT V — ANLAGE II

Angaben zum/zu den Vertreter(n) des/der Antragsteller(s) ⁸

1. Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

.....
.....
.....

2. Eintragung der Organisation

2.1 Registriernummer:

.....

2.2 Bezeichnung des Registers/der

Registerbehörde:*

.....

2.3 Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Eintragung:*

.....

3. Anschrift

3.1 Straße und Hausnummer/Postfach:*

.....
.....
.....

3.2 Ort und Postleitzahl:*

.....

3.3 Land*

- Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland
 Spanien Frankreich Kroatien Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg
 Ungarn Malta Niederlande Österreich
 Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden
 Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

.....

4. Telefon:

.....

5. Fax

.....
.....

6. E-Mail:

.....

8. Wenn es mehr als einen Vertreter gibt, fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.

7. Vertretungsmacht aufgrund der Eigenschaft als:*

- Vormund Elternteil Für eine juristische Person zeichnungsberechtigte Person
Bevollmächtigte Person
 Sonstiges (bitte ausführen):

.....

FORMBLATT V — ANLAGE III

Angaben zum ehelichen Güterstand oder zu einem anderen gleichwertigen Güterstand des Erblassers ⁹

1. Name und Vorname(n) des (ehemaligen) Ehegatten oder (ehemaligen) Lebenspartners:*

.....
.....
.....

2. Geburtsname des (ehemaligen) Ehegatten oder (ehemaligen) Lebenspartners (falls
abweichend von 1.):

.....
.....
.....

3. Datum und Ort der Eheschließung oder der Begründung eines anderen Verhältnisses, das
mit der Ehe vergleichbare Wirkungen entfaltet:

.....
.....
.....

4. Hatte der Erblasser mit der unter 1. genannten Person einen Ehevertrag geschlossen?

4.1 Ja

4.1.1 Datum (TT.MM.JJJJ) des Ehevertrags:*

.....

4.2 Nein

5. Hatte der Erblasser mit der unter 1. genannten Person im Rahmen eines Verhältnisses,
das mit der Ehe vergleichbare Wirkungen entfaltet, einen güterrechtlichen Vertrag
geschlossen?

5.1 Ja

5.1.1 Datum (TT.MM.JJJJ) des Vertrags:*

.....

5.2 Nein

6. Für den Güterstand galt das Recht des folgenden Staates:*

- Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland
 Spanien Frankreich Kroatien Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg
 Ungarn Malta Niederlande Österreich
 Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden
 Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

.....

6.1 Dieses Recht basierte auf einer Rechtswahl:*

6.1.1 Ja

6.1.2 Nein

9. Bei mehr als einem Güterstand fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.

6.2 Hat der Staat, dessen Recht maßgebend war, mehr als ein Rechtssystem, geben Sie bitte die Gebietseinheit an:

.....

7. Es galt folgender Güterstand:

- 7.1 Gütertrennung
- 7.2 Allgemeine Gütergemeinschaft
- 7.3 Gütergemeinschaft
- 7.4 Zugewinnngemeinschaft
- 7.5 Aufgeschobene Gütergemeinschaft
- 7.6 Sonstiges (bitte ausführen):

.....

8. Geben Sie bitte die Bezeichnung des Güterstands in der Originalsprache an und die diesbezüglichen Rechtsvorschriften: ¹⁰

.....
.....
.....
.....
.....

9. Der zwischen dem Erblasser und der unter 1. genannten Person bestehende eheliche oder andere gleichwertige Güterstand wurde aufgelöst und auseinandergesetzt:

- 9.1 Ja
- 9.2 Nein

FORMBLATT V — ANLAGE IV

Stellung und Rechte des/der Erben ¹¹

1. Ist der Erbe der Antragsteller?*

1.1 Ja

1.1.1 Angegeben unter Punkt 5 des Zeugnisformblatts (geben Sie gegebenenfalls an, um welchen Antragsteller es sich handelt):

.....
.....
.....

1.1.2 Angegeben in Anlage I (geben Sie gegebenenfalls an, um welchen Antragsteller es sich handelt):

.....
.....
.....

1.2 Nein

1.2.1 Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

.....
.....
.....

10. Weitere Informationen zu den Auswirkungen nationaler Güterstandsregelungen auf die Ehe und die eingetragene Partnerschaft enthält das Europäische E-Justizportal (<https://e-justice.europa.eu>).

11. Bei mehr als einem Erben fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.

1.2.2 Geburtsname (falls abweichend von 1.2.1):

.....

1.2.3 Identifikationsnummer⁴

1.2.3.1 Nationale Identitätsnummer:

.....

1.2.3.2 Sozialversicherungsnummer:

.....

1.2.3.3 Steuernummer:

.....

1.2.3.4 Registriernummer:

.....

1.2.3.5 Sonstige (bitte angeben):

.....

1.2.4 Anschrift

1.2.4.1 Straße und Hausnummer/Postfach:

.....

.....

.....

1.2.4.2 Ort und Postleitzahl:

.....

1.2.4.3 Land

Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland

Spanien Frankreich Kroatien Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg

Ungarn Malta Niederlande Österreich

Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

.....

1.2.5 Telefon:

.....

1.2.6 Fax

.....

1.2.7 E-Mail:

.....

1.2.8 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort — bzw. bei einer Organisation — Datum

(TT.MM.JJJJ) und Ort der Eintragung sowie Bezeichnung des Registers/der

Registerbehörde:

.....

.....

2. Der Erbe hat die Erbschaft angenommen.

2.1 Ja, ohne Vorbehalt

2.2 Ja, unter dem Vorbehalt der Inventarerrichtung (bitte führen Sie aus, welche Wirkungen damit verbunden sind):

.....

.....

.....

.....

2.3 Ja, mit anderen Vorbehalten (bitte führen Sie aus, welche Wirkungen damit verbunden sind):

.....
.....
.....

2.4 Eine Annahme ist nach dem auf die Rechtsnachfolge von Todes wegen anzuwendenden Recht nicht erforderlich

3. Die Erbenstellung ergibt sich aus: ^{12*}

3.1 einer Verfügung von Todes wegen

3.2 der gesetzlichen Erbfolge

4. Der Erbe hat die Erbschaft ausgeschlagen.

5. Der Erbe hat einen Pflichtteil akzeptiert.

6. der Erbe hat auf seinen Pflichtteil verzichtet.

7. Der Erbe wurde von der Erbschaft ausgeschlossen:

7.1 durch Verfügung von Todes wegen

7.2 aufgrund der gesetzlichen Erbfolge

7.3 durch gerichtliche Entscheidung

8. Der Erbe hat Anspruch auf folgenden Teil des Nachlasses (bitte angeben):

.....
.....
.....
.....

9. Dem Erben zugewiesene(r) Vermögenswert(e), für den/die eine Bescheinigung beantragt wurde (geben Sie bitte die betreffenden Werte und alle für deren Identifizierung relevanten Angaben an): ¹³

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

12. Bitte kreuzen Sie gegebenenfalls mehr als ein Kästchen an.
13. Geben Sie an, ob der Erbe das Eigentum oder andere Rechte an den Vermögensgegenständen erworben hat (geben Sie bei letzteren die Art dieser Rechte und die Personen an, die ebenfalls Rechte an diesen Vermögensgegenständen besitzen). Im Falle eines eingetragenen Vermögensgegenstands teilen Sie bitte die Angaben mit, die nach dem Recht des Mitgliedstaats, in dem das Register geführt wird, zur Identifizierung des betreffenden Gegenstands erforderlich sind (z. B. bei Immobilien die genaue Anschrift der Immobilie, das Grundbuchamt, die Flurstücks- oder Katasternummer, eine Beschreibung der Immobilie (fügen Sie nötigenfalls die relevanten Dokumente bei)).

1.1.1 Angegeben unter Punkt 5 des Zeugnisformblatts (geben Sie gegebenenfalls an, um welchen Antragsteller es sich handelt):

.....
.....

1.1.2 Angegeben in Anlage I (geben Sie gegebenenfalls an, um welchen Antragsteller es sich handelt):

.....
.....
.....

1.2 Nein

1.2.1 Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

.....
.....

1.2.2 Geburtsname (falls abweichend von 1.2.1):

.....

1.2.3 Identifikationsnummer:⁴

.....

1.2.3.1 Nationale Identitätsnummer:

.....

1.2.3.2 Sozialversicherungsnummer:

.....

1.2.3.3 Steuernummer:

.....

1.2.3.4 Registriernummer:

.....

1.2.3.5 Sonstige (bitte angeben):

.....

1.2.4 Anschrift

1.2.4.1 Straße und Hausnummer/Postfach:

.....
.....
.....
.....

1.2.4.2. Ort und Postleitzahl:

.....

1.2.4.3 Land:

- Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland
 Spanien Frankreich Kroatien Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg
 Ungarn Malta Niederlande Österreich
 Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden
 Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

.....

1.2.5 Telefon:

.....

1.2.6 Fax

.....

1.2.7 E-Mail:

.....
1.2.8 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort — bzw. bei einer Organisation — Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Eintragung sowie Bezeichnung des Registers/der Registerbehörde:

.....
2. Der Vermächtnisnehmer hat das Vermächtnis angenommen.

2.1 Ja, ohne Vorbehalt

2.2 Ja, mit Vorbehalt (bitte ausführen):

.....
2.3 Eine Annahme ist nach dem auf die Rechtsnachfolge von Todes wegen anzuwendenden Recht nicht erforderlich

3. Der Vermächtnisnehmer hat das Vermächtnis ausgeschlagen.

4. Der Vermächtnisnehmer hat Anspruch auf folgenden Teil des Nachlasses (bitte angeben):

.....
5. Dem Vermächtnisnehmer zugewiesene(r) Vermögenswert(e), für den/die eine Bescheinigung beantragt wurde (geben Sie bitte die betreffenden Werte und alle für deren Identifizierung relevanten Angaben an): ¹⁵

15. Geben Sie an, ob der Vermächtnisnehmer das Eigentum oder andere Rechte an den Vermögensgegenständen erworben hat (geben Sie bei letzteren die Art dieser Rechte und die Personen an, die ebenfalls Rechte an diesen Vermögensgegenständen besitzen). Im Falle eines eingetragenen Vermögensgegenstands machen Sie bitte die Angaben, die nach dem Recht des Mitgliedstaats, in dem das Register geführt wird, zur Identifizierung des betreffenden Gegenstands erforderlich sind (z. B. bei Immobilien die genaue Anschrift der Immobilie, das Grundbuchamt, die Flurstücks- oder Katasternummer, eine Beschreibung der Immobilie (fügen Sie nötigenfalls die relevanten Dokumente bei)).

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

6. Bedingungen und Beschränkungen in Bezug auf die Rechte des Vermächtnisnehmers (geben Sie bitte an, ob die Rechte des Vermächtnisnehmers nach dem auf die Rechtsnachfolge von Todes wegen anzuwendenden Recht und/oder nach Maßgabe der Verfügung von Todes wegen Beschränkungen unterliegen):*

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

7. Sonstige relevante Informationen oder weitere Erläuterungen:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

FORMBLATT V — ANLAGE VI

Befugnis zur Testamentsvollstreckung oder Nachlassverwaltung ¹⁶

1. Befugnisse der nachstehenden Person:*

1.1 Antragsteller

1.1.1 Angegeben unter Punkt 5 des Zeugnisformblatts (geben Sie gegebenenfalls an, um welchen Antragsteller es sich handelt):

.....
.....
.....

1.1.2 Angegeben in Anlage I (geben Sie gegebenenfalls an, um welchen Antragsteller es sich handelt):

16. Bei mehr als einer Person fügen Sie bitte ein weiteres Blatt bei.

.....
.....
.....

1.2 Der in Anlage IV genannte Erbe (geben Sie gegebenenfalls an, um welchen Erben es sich handelt):

.....
.....
.....

1.3 Der in Anlage V genannte Vermächtnisnehmer (geben Sie gegebenenfalls an, um welchen Vermächtnisnehmer es sich handelt):

.....
.....
.....

1.4 Sonstige Personen

1.4.1 Name und Vorname(n) oder Name der Organisation:*

.....
.....

1.4.2 Geburtsname (falls abweichend von 1.4.1):

.....

1.4.3 Identifikationsnummer:⁴

.....

1.4.3.1 Nationale Identitätsnummer:

.....

1.4.3.2 Sozialversicherungsnummer:

.....

1.4.3.3 Steuernummer:

.....

1.4.3.4 Registriernummer:

.....

1.4.3.5 Sonstige (bitte angeben):

.....

1.4.4 Anschrift

1.4.4.1 Straße und Hausnummer/Postfach:

.....
.....
.....

1.4.4.2 Ort und Postleitzahl:

.....

1.4.4.3 Land:

- Belgien Bulgarien Tschechische Republik Deutschland Estland Griechenland
- Spanien Frankreich Kroatien Italien Zypern Lettland Litauen Luxemburg
- Ungarn Malta Niederlande Österreich
- Polen Portugal Rumänien Slowenien Slowakei Finnland Schweden

Sonstiges (bitte ISO-Code angeben):

.....

1.4.5 Telefon:

.....

1.4.6 Fax

.....

1.4.7 E-Mail:

.....

1.4.8 Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) und -ort — bzw. bei einer Organisation — Datum (TT.MM.JJJJ) und Ort der Eintragung sowie Bezeichnung des Registers/der Registerbehörde:

2. Befugnis zur*¹²

2.1 Testamentsvollstreckung

2.2 Verwaltung des Nachlasses oder eines Teils des Nachlasses

3. Die Befugnis zur Testamentsvollstreckung oder Nachlassverwaltung erstreckt sich auf*

3.1 den gesamten Nachlass

3.2 den gesamten Nachlass mit Ausnahme folgender Nachlassteile oder Vermögensgegenstände (bitte angeben):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3.3 die folgenden Teile oder Gegenstände des Nachlasses (bitte angeben):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

4. Die unter 1. genannte Person verfügt über folgende Befugnisse:*¹¹

4.1 Erlangung aller Auskünfte über das Nachlassvermögen und die Nachlassverbindlichkeiten

4.2 Kenntnisnahme von allen mit dem Nachlass zusammenhängenden Testamenten und sonstigen Schriftstücken

4.3 Veranlassung oder Beantragung von Sicherungsmaßnahmen

4.4 Veranlassung von Sofortmaßnahmen

4.5 Entgegennahme der Vermögenswerte

4.6 Einziehung der Nachlassforderungen und Erteilung einer gültigen Quittung

4.7 Erfüllung und Auflösung von Verträgen

4.8 Eröffnung, Unterhaltung und Schließung eines Bankkontos

4.9 Aufnahme eines Darlehens

4.10 Vermögensbelastungen übertragen oder begründen

4.11 Begründung von dinglichen Rechten an den Vermögenswerten oder hypothekarische Belastung der Vermögenswerte

4.12 Veräußerung von: unbeweglichem Vermögen sonstigem Vermögen

das Verwandtschaftsverhältnis / die Ehe. Daher bitten wir Sie folgende Unterlagen im Original zum Termin mitzubringen und uns vorab in Kopie zu übermitteln:

- Nachweis der Ehe: Eheurkunde / Heiratsurkunde
- Nachweis der Verwandtschaft: Geburtsurkunde
- Nachweis des Vorversterbens eines gesetzlichen Erben: Sterbeurkunde

Sie können diese Urkunden wieder zurückerhalten.

Bsp: Der Nachweis, dass man Bruder der verstorbenen Person ist, wird durch die Geburtsurkunde der verstorbenen Person und die eigene Geburtsurkunde geführt. Es muss hier noch der Nachweis geführt werden, dass man als Bruder zum Erben berufen ist. Dieser Nachweis wird durch Sterbeurkunde der Eltern geführt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Notar Ulrich Möckel und Notar Dr. Daniel Schäuble